

Verarbeitungshinweise

Basotect® Dark EcoBalanced – Planung, Zuschnitt, Montage und Ausschreibungstext

1 Absorbieren statt dämmen

Basotect® Dark EcoBalanced ist ein Schallabsorber: Er reduziert Nachhall und Reflexionen im Raum, in Geräten und in Lüftungskanälen und verbessert so Sprachverständlichkeit und Raumklang. Gegen Schallübertragung durch Wände und Decken – etwa Lärm aus dem Nachbarraum – wirkt ein Absorber allein kaum. Dafür braucht es Masse, z. B. eine Schwerfolie, die mit dem Absorber kombiniert wird. Wir beraten Sie gerne beim passenden Aufbau.

2 Planung und Dickenwahl

Die Dicke richtet sich nach dem Frequenzbereich, der gedämpft werden soll. Je tiefer das Geräusch, desto dicker muss der Absorber sein:

Anwendung	Massgebender Bereich	Empfohlene Dicke
Gestaltung, Hinterfüllung von Bespannungen	optisch, sehr hohe Frequenzen	5 – 15 mm
Geräte, Lüftung, Zisch- und Pfeifgeräusche	ab ca. 2000 Hz	20 – 30 mm
Sprache: Büro, Sitzungszimmer, Schulungsraum	ca. 500 – 2000 Hz	40 – 50 mm
Musik, Studio, Maschinenräume, tiefe Anteile	ab ca. 250 Hz	80 – 100 mm

Ein Luftspalt hinter der Platte, etwa bei Deckensegeln und Baffeln, verbessert die Absorption tiefer Frequenzen zusätzlich. Platten unter 20 mm absorbieren nur wenig; sie eignen sich vor allem für Gestaltung, Hinterfüllung und hohe Frequenzen.

Fläche: Als Faustregel für Büro- und Sitzungsräume sollten 20 bis 40 % der Raumbooberfläche (Decke und Wände) mit Absorbern belegt werden; Wirkung und Verteilung hängen vom Raum ab. Für Räume mit Anforderungen an die Raumakustik (z. B. nach DIN 18041) empfehlen wir eine Nachhallberechnung.

3 Akklimatisieren

Melaminharz nimmt Luftfeuchte auf und gibt sie wieder ab; dabei ändern sich die Abmessungen leicht. Platten vor passgenauen Arbeiten ausgepackt mindestens 3, besser 5 Tage im Raumklima des Einsatzorts lagern. Zuschnitte für fugenlose Flächen mit ca. 1–2 mm Übermass fertigen und leicht gestaucht einpassen, damit bei trockener Raumluft keine offenen Fugen entstehen.

4 Zuschnitt und Bearbeitung

Ab Werk: Wer nicht selbst schneiden möchte: Für Serien, Formteile und Ausschnitte bieten wir CNC-Zuschnitt und Fräsen nach Zeichnung an. Das Material ist durchgefärbt, Schnittkanten bleiben dunkel.

Oberfläche: Produktionsbedingt können auf Schnittflächen vereinzelt grössere Poren (5–15 mm, max. 10 pro m²) auftreten. Das ist kein Mangel und beeinflusst die Akustik nicht.

5 Selbst zuschneiden

Wer die Platten selbst auf Mass bringen möchte, erreicht mit einfachem Werkzeug saubere Kanten:

1. **Werkzeug:** scharfes Cutter- oder Teppichmesser mit langer Abbrechklinge (mind. 18 mm), für Platten ab ca. 40 mm ein Dämmstoff- oder Wellenschliffmesser. Dazu ein Metalllineal oder eine Wasserwaage als Schiene und eine feste Unterlage, z. B. eine Holzplatte.
2. **Anzeichnen:** Auf dem dunklen Schaum sind Bleistiftstriche kaum sichtbar – besser mit Kreide, Silberstift oder einem Streifen Malerband markieren.
3. **Schneiden:** Schiene festhalten, ohne die Platte zusammenzudrücken. Senkrecht und in einem ruhigen, ziehenden Zug schneiden; dicke Platten in mehreren Zügen auf derselben Linie. Nicht drücken – sonst wird die Kante wellig.
4. **Selbstklebende Platten:** mit der Schaumseite nach oben und dem Abdeckpapier nach unten schneiden. Das Papier erst unmittelbar vor dem Aufkleben abziehen. Klebstoffreste an der Klinge mit Isopropanol entfernen und die Klinge häufig wechseln.
5. **Ausschnitte:** Für Steckdosen, Leuchten oder Lüftungsauslässe eine Kartonschablone anfertigen und den Ausschnitt mit der Messerspitze in mehreren Zügen schneiden.
6. **Kanten:** Ausgefrante Kanten mit frischer Klinge nachschneiden, nicht schleifen.

6 Klebefolie selbst aufbringen

Unbeschichtete Platten (2304.1810) lassen sich auch selbst mit einer doppelseitigen Klebefolie (Transferklebefolie) ausrüsten:

1. Schaumoberfläche zuerst mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger entstauben.
2. Folie möglichst auf die ganze Platte aufbringen und erst danach zuschneiden – so sitzt der Klebstoff bis an die Kante.
3. Folie an einer Kante ansetzen, Trägerpapier schrittweise abziehen und mit Rakel oder Andrückrolle mit leichtem Druck aufstreichen. Den Schaum dabei nicht eindrücken und keine Luftblasen einschliessen.
4. Vor der Montage ca. 24 Stunden ruhen lassen, damit der Klebstoff in die Schaumoberfläche einziehen kann.

Hinweis: Melaminharzschäum ist sehr leicht und offenporig, nicht jede Klebefolie haftet darauf dauerhaft. Wir empfehlen die werkseitige Selbstklebung (2304.1910) oder einen Vorversuch an einem Musterstück. Auch selbst aufgebrachte Klebefolie hebt die B1-Klassierung auf.

7 Montage ohne Selbstklebung

1. Untergrund prüfen: sauber, trocken, staub- und fettfrei sowie tragfähig.
2. **Verkleben:** Kontakt- oder Sprühkleber verwenden, der für Melaminharzschäum geeignet ist. Kleber gemäss Herstellerangaben auf Untergrund und Platte auftragen, ablüften lassen und die Platte flächig andrücken. Haftung vorab an einem Musterstück prüfen.
3. **Mechanisch:** Befestigung in Rahmen, Profilen oder Klemmleisten, mit Tellerdübeln bzw. Tellerscheiben oder als lose Einlage in Deckenrastern und Kassetten.
4. **Hinter Bespannungen:** Platte einlegen und Stoff darüber spannen – dank dunkler Farbe schimmert kein heller Schaum durch dunkle Stoffe.

8 Montage mit Selbstklebung

1. Nicht unter +10 °C Raum- und Untergrundtemperatur verarbeiten.
2. Untergrund glatt, sauber, trocken sowie staub-, fett- und silikonfrei; bei Bedarf mit Isopropanol reinigen. Saugende oder sandende Untergründe (Rohbeton, Gips, unbehandeltes Holz) vorgängig grundieren.
3. Platte trocken ausrichten und anzeichnen. Abdeckpapier abschnittsweise abziehen und die Platte von einer Kante her auflegen – einmal angedrückt lässt sie sich kaum mehr korrigieren.
4. Flächig mit der Handfläche oder einem Brett andrücken, nicht mit den Fingern punktuell drücken – Druckstellen bleiben sichtbar.
5. Die Klebkraft baut sich über 24 bis 72 Stunden auf; Platten in dieser Zeit nicht belasten.
6. An Decken, über Kopf und bei Dicken ab ca. 50 mm zusätzlich mechanisch sichern, z. B. mit Tellerscheiben.

9 Häufige Fehler vermeiden

Fehler	Folge	Richtig
Mit stumpfer Klinge oder Druck geschnitten	wellige, ausgerissene Kanten	scharfe Klinge, ziehender Schnitt ohne Druck
Platten nicht akklimatisiert	offene Fugen nach einigen Tagen	3–5 Tage im Raumklima lagern, mit Übermass einpassen
Abdeckpapier vor dem Zuschnitt abgezogen	Klebstoff verschmutzt, haftet schlecht	Papier erst direkt vor dem Aufkleben abziehen
Mit den Fingern punktuell angedrückt	sichtbare Druckstellen	flächig mit Brett oder Handfläche andrücken
Selbstklebend auf staubigem oder saugendem Untergrund	Platte löst sich	reinigen, grundieren, ggf. mechanisch sichern
Zu dünne Platte für tiefe Geräusche	kaum hörbare Wirkung	Dicke nach Frequenz wählen (Kapitel 2)
Absorber gegen Lärm aus dem Nachbarraum	keine bessere Schalldämmung	Masse ergänzen, z. B. Schwerfolie
Montage im Griff- oder Stossbereich	Abrieb, Ausbrüche an Kanten	höher montieren oder mit Stoff/Lochblech schützen

10 Reinigung, Pflege und Sicherheit

Staub mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger mit Bürstenaufsatz entfernen; nicht nass reinigen und nicht reiben. Melaminharzschaum ist abriebempfindlich und wirkt selbst leicht abrasiv – Kontakt mit empfindlichen, glänzenden Oberflächen vermeiden.

Das Produkt wird gemäss Hersteller ohne halogenierte Kohlenwasserstoffe hergestellt, ist treibmittelfrei, nicht wassergefährdend und nicht kennzeichnungspflichtig. Beim Schneiden entstehender Staub sollte bei grösseren Mengen abgesaugt werden. Abfälle können thermisch und stofflich verwertet werden; das Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten.

11 Brandschutz

Basotect® Dark EcoBalanced ist schwer entflammbar, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 (abP P-HFM 024200), und erreicht UL 94 V-0. Die B1-Klassierung gilt für Platten ab 20 mm und nur für die Ausführung ohne Selbstklebung. Eine Klassierung nach EN 13501-1 ist beim Hersteller in Arbeit. Bei Anforderungen nach VKF-Brandschutzrichtlinien oder im Bahnbereich (EN 45545-2) bitte vor der Planung mit uns Rücksprache nehmen.

12 Ausschreibungstext (Muster)

Der folgende Text kann für Leistungsverzeichnisse übernommen und auf das jeweilige Objekt angepasst werden.

Pos. ____ Schallabsorber aus Melaminharzschaum, dunkelgrau

Schallabsorberplatten aus offenzelligem Melaminharzschaum, durchgefärbt dunkelgrau, liefern und montieren. Hergestellt mit erneuerbaren Rohstoffen nach Massenbilanzansatz (REDcert² / ISCC PLUS) und 100 % Ökostrom.

Raumgewicht 8,5 kg/m³ (EN ISO 845). Schallabsorptionsgrad > 90 % bei 2000 Hz und 50 mm Dicke (ISO 10534). Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,04 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ (DIN EN 12667). Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 (abP P-HFM 024200, ab 20 mm, ohne Selbstklebung), UL 94 V-0.

Ausführung: ☐ ohne Selbstklebung, verklebt / mechanisch befestigt ☐ einseitig selbstklebend

Fabrikat: Basotect® Dark EcoBalanced, Bezug über Vibraplast AG, Aadorf

Dicke: _____ mm Format: _____ mm Einheit: m²

Menge: _____ m² Einheitspreis: CHF _____ /m² Total: CHF _____

13 Nachweise und Unterlagen

Folgende Unterlagen stellen wir auf Anfrage zur Verfügung:

- Technisches Datenblatt Vibraplast sowie Technische Information und Produktspezifikation des Herstellers.
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-HFM 024200 (DIN 4102-B1), gültig bis 31.08.2030.
- Prüfergebnisse Brandverhalten EN 13501-1 und UL 94, sobald die Zertifizierung vorliegt.
- Angaben zum Product Carbon Footprint (ISO 14067) und Nachweis Massenbilanz (REDcert² / ISCC PLUS) über den Hersteller.
- Sicherheitsdatenblatt des Herstellers.

14 Haftungsausschluss

Die technischen Angaben zur Produktanwendung beruhen auf unserer Erfahrung und auf Herstellerangaben und stellen bloss Hinweise ohne rechtliche Verbindlichkeit dar. Da die Anwendung des Produkts angesichts der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten nicht kontrolliert werden kann, obliegt es dem Anwender, durch eigene Vorabtests die Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck festzustellen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die örtlichen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und die üblicherweise erforderlichen Bewilligungen einzuholen.